



Anlage für Leistungen für Bildung und Teilhabe - ergänzende angemessene Lernförderung -

BuT

LF



Bei Schülerinnen und Schülern wird eine schulische Angebote ergänzende angemessene Lernförderung berücksichtigt, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Anspruchsvoraussetzung zur Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 Abs. 1-7 SGB II ist, dass Sie Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II beziehen und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Meine persönlichen Daten

Anrede	Vorname	Familienname
Geburtsdatum	Nr. der Bedarfsgemeinschaft	

Angaben zu meinem Kind

Vorname	Familienname	Geburtsdatum
Für mein Kind wird Wohngeld oder Kinderzuschlag gezahlt.		
<input type="checkbox"/> Nein ➔ zuständig für Leistungen für Bildung und Teilhabe ist das Jobcenter Altenburger Land <input type="checkbox"/> Ja ➔ zuständig für Leistungen für Bildung und Teilhabe ist das Landratsamt Altenburger Land (Lindenastr. 31 , 04600 Altenburg)		

Angabe zur Schuleinrichtung

Bezeichnung der allgemein- oder berufsbildenden Schule	Klassenstufe/Bildungsgang
Anschrift der Schule	

Leistungen für außerschulische Lernförderung

Bedarf Lernförderung ab	_____
für folgende Unterrichtsfächer	_____ (max. 2 UF zu je max. 90 min, Angaben in Minuten pro Woche – 45/60/90)
Werden Leistungen nach § 35 SGB VIII durch das zuständige Jugendamt gewährt oder wurden diese beantragt?	
<input type="checkbox"/> ja, bitte Bescheid beifügen bzw. Angabe, wann Antrag gestellt wurde: _____	
<input type="checkbox"/> nein	



Einverständniserklärung zum Datenaustausch zwischen dem Jobcenter Altenburger Land und der Schule:

Hiermit erkläre ich mich als Sorgeberechtigter des o. g. Kindes/Kinder mit dem Datenaustausch zwischen dem Jobcenter Altenburger Land und der Schule zu den hiermit geltend gemachten Leistungen nach dem SGB II einverstanden:

- ja
 nein

Datum: _____ Unterschrift der/des Sorgeberechtigten: _____

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe "Merkblatt SGB II"). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben.

Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter www.arbeitsagentur.de/datenerhebung.

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bitte fügen Sie Folgendes bei:

- Zeugnis mit Anlage Bestätigung der Schule (vollständig ausgefüllt)
- Angebot eines Anbieters für Nachhilfe unter Berücksichtigung der Vorgaben der Schule
- Lerneinschätzung der Schule
- Notenspiegel des entsprechenden Faches (entfällt, wenn Förderung zu Beginn des Schuljahres erfolgen soll)
- Kopie des letzten Zeugnis (wird nach Einsichtnahme vernichtet)
- Förderplan der Schule (soweit vorhanden)

Hinweis:

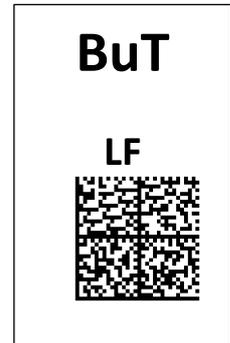
Über die Gewährung von Lernförderung kann erst nach Vorlage aller genannten Unterlagen entschieden werden.



Bestätigung des Anbieters zur Anlage LF

zur Gewährung von Bedarfen für Bildung und Teilhabe

- Bestätigung des Anbieters über die Gewährung von Lernförderung



Von Antragstellerin/ Vom Antragsteller auszufüllen

Name, Vorname des Schülers	Geburtsdatum
<p>Einwilligung</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass die zur Bearbeitung meines Antrages auf Lernförderung erforderlichen persönlichen Daten erhoben, übermittelt, verarbeitet und gespeichert werden. Ich entbinde den Anbieter der Lernförderung insoweit von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.</p>	
Ort, Datum	Unterschrift des Sorgeberechtigten

Vom Anbieter der Lernförderung auszufüllen

- Es handelt sich um reine Lernförderung – keine Therapie bei Legasthenie/Dyskalkulie.

Für die o.g. Schülerin/Schüler wird folgendes Angebot zum Lernförderbedarf unterbreitet:

➔ Bitte an den Vorgaben der Schule orientieren

1. Unterrichtsfach _____ mit dem Lernziel _____ in der Klassenstufe _____
für den Förderzeitraum von _____ bis _____
in einem Umfang von _____ Minuten (45/60/90) wöchentlich monatlich (max. 2 Unterrichtsfächer zu max je 90 min wöchentlich).

2. Unterrichtsfach _____ mit dem Lernziel _____ in der Klassenstufe _____
für den Förderzeitraum von _____ bis _____
in einem Umfang von _____ Minuten (45/60/90) wöchentlich monatlich (max. 2 Unterrichtsfächer zu max je 90 min wöchentlich).

Kosten der Lernförderung:

	Einzelunterricht	Gruppenunterricht
<input type="checkbox"/> 45 min	_____ €	_____ €
<input type="checkbox"/> 60 min	_____ €	_____ €
<input type="checkbox"/> 90 min	_____ €	_____ €

Sonstige Kosten sind gesondert vor Beginn der Lernförderung anzugeben und zu begründen, damit eine Übernahme im Einzelfall geprüft werden kann.



Fälligkeit der Kosten für Lernförderung:

- Monatlich nachträglich
- Vierteljährlich nachträglich
- Nach Ende des Förderzeitraumes

Leistungsanbieter:

Die Lernförderung wird durchgeführt von:

Name: _____

Anschrift: _____

Bankverbindung des Anbieters:

Kontoinhaber _____

IBAN _____

BIC _____

Verwendungszweck _____

Ansprechpartner und Bestätigung durch den Anbieter:

Frau/Herr _____

Telefon _____

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift

Hinweis:

Bei der Abrechnung der Leistungen nach Durchführung der Lernförderung ist auf eine ordnungsgemäße Rechnungslegung zu achten. Des weiteren sind die Anwesenheitstage und Aussagen zum Lernerfolg beizufügen.



Bestätigung der Schule zur Anlage LF

zur Gewährung von Bedarfen für Bildung und Teilhabe

- Bestätigung der Schule über die Gewährung von Lernförderung

BuT

LF



Von Antragstellerin/ Vom Antragsteller auszufüllen

Name, Vorname des Schülers _____		Geburtsdatum _____	
Einwilligung			
Ich bin damit einverstanden, dass die zur Bearbeitung meines Antrages auf Lernförderung erforderlichen persönlichen Daten erhoben, übermittelt, verarbeitet und gespeichert werden. Ich entbinde die Lehrerin/ den Lehrer insoweit von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.			
_____		_____	
Ort, Datum		Unterschrift Mutter/ Vater des betroffenen Kindes (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter/ Bevollmächtigter)	

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Für die o.g. Schülerin/Schüler wird Lernförderung für
das Unterrichtsfach _____ mit dem Lernziel _____ in der Klassenstufe _____
für den Förderzeitraum von _____ bis _____
in einem Umfang von _____ Minuten (45/60/90) wöchentlich monatlich empfohlen (max. 2 Unterrichtsfächer zu max je 90 min wöchentlich).

Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Es wird folgendes Lernziel angestrebt: _____
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen?
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Die individuelle schulische Lernförderung auf Basis des § 47 Thüringer Schulordnung wurde ausgeschöpft? Ein entsprechender Förderplan liegt vor.
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Es gibt schulische Angebote zur Lernförderung?
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Das o. g. Kind hat die schulischen Angebote der Lernförderung in Anspruch genommen? Wenn nein, warum nicht? _____
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Hat das o. g. Kind Anspruch auf Übernahme dieser Kosten für die Lernförderung durch Leistungen Dritter (z. Bsp. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ o. ä.)?
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Ist eine Teilleistungsstörung bekannt?



- Ja Nein Liegt für den Schüler ein Nachteilsausgleich vor?
- Ja Nein Ist die Schulform für das o. g. Kind angemessen?
- Ja Nein Die erforderliche Steigerung des Leistungsniveaus könnte durch ergänzende private Lernförderung erreicht werden?
- Ja Nein Wurden bei vorangegangener Lernförderung Fortschritte erzielt? Wenn ja, welche?

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt?

- Nein
- Ja, Einzelunterricht, weil

Oder

- Ja, Gruppenunterricht, weil

Welche anderen Anforderungen werden an die Lernförderung gestellt?

Ggf. ergänzende Hinweise zum Schüler (Lernverhalten, u.a.):

Für Rückfragen des Jobcenters:

Ansprechpartner/in ist Frau / Herr:

Telefonnummer:

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Fachlehrerin/ des Fachlehrers